

# Warum Kouji Minamoto ein Schloss für sein Tagebuch kaufte...

Von Kore

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Kapitel 1: Viva Espana</b> .....   | 2  |
| <b>Kapitel 2: Warum hat das zweite Kappi bei mir nie nen Titel?</b> .....                                       | 7  |
| <b>Kapitel 3: Schlaf, Kindchen, schlaf</b> .....  | 10 |
| <b>Kapitel 4: Es lebe die Liebe (Was ist denn das für ein Scheißtitel?)</b> .....                               | 14 |
| <b>Kapitel 5: Schon wieder kein Titel... Ähm... *nachdenk* Ach Scheiß drauf, mir fällt keiner ein ^^"</b> ..... | 18 |
| <b>Kapitel 6: Kapitel Numero seis - Was gewisse Japaner nach dem Abendessen noch so ,spielen'...</b> .....      | 21 |
| <b>Kapitel 7: Duschen</b> .....   | 22 |
| <b>Kapitel 8: Coming out? Wie macht man das? Part one</b> .....   | 26 |
| <b>Kapitel 9: Coming out? Wie macht man das? Part two</b> .....   | 29 |

## Kapitel 1: Viva Espana

Tag!

Feli-chan foltert die Welt wieder mit einer neuen Takouji!! - Würde mich ehrlich wundern, wenn die einer durchliest... -."

Widmung: Wolli, -Chibi\_Bra- und si, weil sie aus einem unerfindlichen Grund unbedingt noch eine Takouji von mir wollten... \*verwirrt sei\* \*Wolli, Chibi-Bra und si trotzdem knuddl\*

Legende:

"jemand redet"

/Takuya denkt/

\Kouji denkt\

~~~

Koujis Tagebuch

~~~

[meine überflüssigen Kommentare]

Los gehts!

Kapitel Numero Uno - Viva Espana!

~~~

Samstag, 3. Juli 04 - 22.44 japanischer Zeit, ich muss die Uhr noch umstellen

Hallo

Ich sitze hier seit etwa drei Stunden neben einem gewissen braunhaarigen Typen, der vor zehn Minuten endlich das erste mal aufgehört hat, zu quatschen - weil er nämlich eingeschlafen ist. -." Ja, toll, nicht wahr? Jedenfalls ist es jetzt fast noch schlimmer als vorher, weil er nämlich schnarcht - OK, so laut jetzt auch nicht, wahrscheinlich kommt es mir nur so vor, weil es sonst so still ist... \*horch\* Stimmt, beim schreiben hör ich wirklich fast nichts mehr...

Wie auch immer, der ‚gewisse Typ‘ hat vor drei Wochen einen Zwei-Wochen-Urlaub für sechs Personen in Spanien gewonnen (Manchmal sind diese komischen Rubbellose also doch zu was nütze O.O Man(n) lernt doch nie aus...), jedenfalls hat er sich seine ‚besten Freunde‘ geschnappt, ein paar Taschen gepackt, und jetzt sitzen wir hier in diesem Flugzeug, bereit, uns die nächsten vierzehn Tage die Seele aus dem Leib zu schwitzen.

Warum darf ich nicht neben meinem Brüderchen sitzen? \*flenn\* Ja, gute Frage, ne? Die Antwort ist siebzehn Jahre alt, hat rote Locken und graue Augen, heißt - soweit ich mitbekommen habe - Eléna Montre und klebt, seit sie sich beim einsteigen mehr oder weniger über den Haufen gerannt haben, ziemlich hartnäckig an ihm dran - ich hoffe, sie haben ein Kondom dabei, Vater hat sich gerade von dem Schock erholt, den er erlitten hat, als seine werten Söhne vor etwa fünf Jahren quietschfidel im Doppelpack in sein Wohnzimmer marschiert sind ^^ Naja, er würde es jedenfalls garantiert nicht verkraften, jetzt schon Opa zu werden! Obwohl ich persönlich

eigentlich nichts gegen ein paar Nichten und Neffen einzuwenden hätte - vorausgesetzt ich muss ihnen nicht die Windeln wechseln -.-" - dann würden mich Mama und Satomi wenigstens etwas in Ruhe lassen...

Bis irgendwann mal, Kouji

~

Immer noch Samstag, 3. Juli 04, aber inzwischen 22.49 Uhr japanischer Zeit  
Das mit den Nichten und Neffen hab ich mir anders überlegt, jedenfalls, wenn die beiden die immer in meiner Gegenwart zeugen müssen. Dieses Gestöhne hält ja kein Mensch aus!!! Wenn Kouichi nicht mein Zwilling wäre, hätte ich sie schon längst aus dem Fenster geworfen (Ich glaube, wir sind irgendwo über den USA, ob die Army die Beiden wohl für Massenvernichtungswaffen halten würde? Müsste man wohl ausprobieren... ^^"). Aber lange halte sogar ich das nicht mehr aus, muss mich irgendwie ablenken... Also Takuyas Schulter da sieht eigentlich ganz bequem aus, ich glaube, ich hau mich aufs Ohr, gute Nacht!

~~~

Takuya biss kichernd in einen Orangenschnitz. Dieses kleine schwarze Büchchen, das er da in Koujis Reisetasche gefunden hatte war wirklich sehr interessant! /Vielleicht sollte ich noch öfters auf eine Qualle treten.../ er drehte sich etwas zur Seite um den Ventilator wieder einzuschalten, wobei ihm leider der Eisbeutel vom Fuß rutschte [irgendwie hat Takuyas Fuß bei mir kein wirklich leichtes Leben... ^^"~~~~~] und sofort breitete sich wieder ein ganz gemeines Brennen in ihm aus. /Oder auch nicht... Aber Koujis Tagebuch ist wirklich interessant, ich wusste gar nicht, dass Kouichi und Eléna schon im Flugzeug so weit gegangen sind./ Er zog das Eis zurück an seinen Platz und versank dann wieder in seiner Lektüre.

~~~

Sonntag, 4. Juli 04 - 5.04 Uhr morgens japanischer Zeit \*gähn\*

Samstag, 3. Juli 04 - 21.04 Uhr abends spanischer Zeit... SCHEISS ZEITUMSTELLUNG!!!!

Hallo

Ich hoffe, spanische Taxifahrer haben nicht immer so abnormal viel Verspätung, langsam geht mir diese rothaarige Zimtzigke auf die Eier! Die soll ihre Finger von meinem Bruder lassen... oder wenigstens von seinem Arsch!!!!!! >.< Der einzige Grund, warum sie noch lebt, ist, dass ich todmüde bin - welcher Wahnsinnige steht auch freiwillig mitten in den Sommerferien um fünf Uhr früh an einem Flughafen und wartet auf ein Taxi? Oh, Entschuldigung... ich vergaß, wir sind hier ja in Spanien, hier ist es ja erst neun Uhr abends... Ich HASSE Spanien, ICH HASSE ES!!!! Die Taxis haben Verspätung, die Mädchen werfen sich meinem Bruder an den Hals, der Jetlag bringt mich um, und wenn er es nicht schafft, dann übernimmt es Zoes Dauer-Gute-Laune. Wenigstens ist Takuya nicht ganz so begeistert von der Aussicht, die nächsten zwei Wochen ihren neuen Bikini bewundern zu dürfen. Takuya Kanbara, so bist du mir schon fast sympathisch... jedenfalls sympathischer als Zoe mit dem Bikini-Tick, Tommy mit den spanischen Volksliedern, Kouichi und ZZ (Zimtzigke u.u - der Name Eléna ist hiermit für mich gestorben, und ZZ geht schneller zu schreiben) mit ihrer Turtelei und JP mit der Spannerei >.< Ich will ins Bett... TT^TT Oh, da kommt das Taxi...

Na dann, mata ne - oder noch besser: Ari vidertschi oder wie auch immer man das schreibt (hab ich erwähnt, dass ich Spanien hasse?)

~

Samstag, 3. Juli 04 - 23.13 Uhr spanischer Zeit (ich werde die japanische gar nicht mehr hinschreiben, sind einfach immer acht Stunden mehr)

Hi.

Ich hasse dieses Land. Ich hasse diese Zeit. Ich hasse dieses Weib. Ich hasse... was weiß ich... ach ja, Cherubimon und Lucemon hasse ich natürlich auch, aber das passt jetzt hier nicht wirklich hinein. In diesem verdammten Hotel gibt's nur Doppelzimmer, und weil Zoe hier das einzige Mädchen ist, hat sie eines ganz allein gekriegt, was natürlich heißt, dass einer von und Kerlen auch ein eigenes kriegt, und weil ich scheinbar schon gepennt hab, als sie das beschlossen haben, hat es Kouichi gekriegt. Ich sag da nur ein einziges Wort: SCHEISSEEEEEEEEEEEEEEEEE!!!!!! Der Grund für dieses Zimmer ist ja wohl klar... warum sind wir nicht nach Italien gegangen? Da hätten sie wenigstens noch ne anständige Mafia, die man auf ZZ ansetzen könnte. Ich glaube, ich muss mir ein Schloss für das Tagebuch besorgen, wenn mein Herzallerliebstes Brüderchen das liest, gibt's Probleme...

Naja, jedenfalls teile ich jetzt eines mit Takuya. Hätte wahrscheinlich schlimmer kommen können... er liegt übrigens gerade neben mir und pennt schon wieder. Sieht eigentlich ganz süß aus, wenn er schläft... Was schreib ich denn hier für nen Schrott zusammen? Ich brauch dringend ein Schloss...

Hasta la vista, Baby.

~~~~

"Süß?" Takuya starrte ungläubig auf das Buch: "Der muss da aber wirklich schon sehr müde gewesen sein... Hat der Kerl nen Bruderkomplex, oder warum macht der so n Theater um Eléna? Naja, kann mir eigentlich egal sein..." Kopfschüttelnd blätterte er um und las weiter, sie waren schließlich schon seit einer Woche in Spanien, da gab es genügend Stoff für Tagebuchaufzeichnungen.

~~~~

Sonntag, 4. Juli 04 (endlich auch hier) - 9.35 morgens spanischer Zeit

Morgen

Vielleicht ist Spanien doch gar nicht so schlecht, das Frühstücksbuffet (Wie zum Teufel schreibt man das??) [Ich hab keine Ahnung ^^] ist schon mal ganz annehmbar... aber ZZ hat sich noch nicht gebessert, Kouichi übrigens auch nicht, daher bin ich eigentlich ganz froh, dass ich kein Zimmer mit ihm teilen muss...

~~~~

"Kouji, entscheide dich mal... Gott, hat der Typ n Chaos im Kopf..."

~~~~

...ich sollte mich mal entscheiden... Wie auch immer, wir gehen jetzt schwimmen. Memo an mich selbst: dringend noch ne gute Sonnencreme kaufen, sonst seh ich morgen aus wie n Hummer. Takuya sucht seit ner halben Stunde seine Badehose... 200 Yen, dass er sie zuhause vergessen hat... Oh, ich sollte nicht mehr wetten, er hat sie gerade gefunden...

Naja, ich hol mir jetzt nen Sonnenstich, bis denne!

~

Sonntag, 4. Juli 04 - 13. 58 Uhr spanischer Zeit

Hallo

Sonnenstich hab ich keinen, dafür eine Frischluftvergiftung und nen zu vollen Magen. Das einzig gute an diesem Urlaub ist das Essen - das ist dafür echt gut ^^ . Sogar wenn einem ZZ und mein Brüderchen gegenüber sitzen. Ich hab mich irgendwann in unserem Zimmer verkrochen, das hält doch wirklich kein Schwein aus... Wie auch immer, ich muss irgendwie meine Badehose trocken kriegen... ich glaub, ich leg sie auf die Fensterbank am Südfenster!

10 Minuten später: Badehose liegt draußen, und Takuya, der vor fünf Minuten auch rein gekommen ist, pennt schon wieder... tut der eigentlich noch irgendwas anderes? Naja, wenigsten bin ich nicht der einzige, dem unsere Turteltauben auf den Senkel gehen - ist sehr aufbauend u.u

Ach herrje, der sieht schon wieder so niedlich aus... Scheiße, ich bin auf den besten Weg, mich in ihn zu verlieben, wirklich ein tolles Timing, Minamoto... ich glaube, ich geh in den Laden gegenüber und kauf mir n Schloss, wenn das jetzt einer liest wird's wirklich peinlich...

Nyo, ciao ciao, Kouji

~~~

Der Braunhaarige lag mit rotem Gesicht und angehaltenem Atem auf seinem Bett und starrte ungläubig auf die Seite vor ihm. Niedlich? Verlieben? Kouji Minamoto in Takuya Kanbara? Schwer zu glauben, aber wenn das da kein Witz war - und warum sollte Kouji sein Tagebuch belügen? - ... Takuya lächelte glücklich und strich über die Seite. "Kouji, ich ..." "Takuya?" Gerufener schoss hoch, schob das Buch unter sein Kissen und stellte schnell den Ventilator aus. "Takuya? Wie geht's deinem Fuß?" Kouji betrat das Zimmer und betrachtete seinen - inzwischen krebsroten - Freund prüfend: "Warst du draußen ohne dich einzucremen?" "N...nein... w...wie k...kommst du denn d...darauf?" Takuya schüttelte panisch den Kopf und rückte immer weiter zurück, während Kouji mit durchdringendem Blick auf ihn zukam und misstrauisch fragte: "Sag mal, könnte es unter Umständen sein, dass du irgendwelche Geheimnisse vor mir hast?" "Nicht doch..." der Braunhaarige sah ihn treuherzig an /Also wenn er auch nur annähernd die Wahrheit geschrieben hat, dann hab ich vielleicht noch den Hauch einer Change, hier lebend wieder raus zu kommen.../: "Ich hab nur gerade Selbstgespräche geführt..." "Aha..." so richtig überzeugt war der schwarzhaarige noch nicht: "...und worüber redest du denn so, wenn du mir danach nicht einmal mehr in die Augen sehen kannst?" "Über... über Kouichi und Eléna... und... ähm... na ja..." "Und?" unterbrach Kouji ihn scharf \Ich warne dich, Takuya Kanbara, wenn du jetzt irgendwas falsches sagst, dann kannst du mich so süß ansehen, wie du willst...\ Takuya wand sich unter seinem Blick und versuchte unauffällig, das Buch noch etwas tiefer unter das Kissen zu schieben: "Also... sie gehen mir ehrlich gesagt etwas auf die Nerven..." "Ach so..." Kouji richtete sich wieder auf: "Und deshalb machst so ein Theater?" Er streckte sich: "In ner halben Stunde gehen wir übrigens essen, ich hoffe, du kannst laufen..." "Wird schon gehen..." Als Kouji den Raum wieder verlassen hatte, steckte Takuya das Tagebuch schnell wieder in seine Tasche und beschloss, erst weiter zu lesen, wenn die anderen irgendwie beschäftigt waren. Vorsichtig trat er auf und verzog das Gesicht, Kouji war nicht der einzige, der nicht gerade begeistert von Spanien war, warum musste es hier auch so viele Quallen geben?

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

So, Ende erster Teil!

Bitte schreibt mir n Kommi, ja? \*liebduck\*

PS: Ich liebe Feiertage!!!! ^^ Erst bis zehn schlafen, frühstücken, schreiben, Mittagessen, fernsehen, faulenzern,... was kann es schöneres geben? \*freut sich wie n Schnitzel, dass sie in Vorarlberg wohnt, und deshalb heute frei hat\* (Tschuldigung, aber das musste jetzt sein! ^^")

## Kapitel 2: Warum hat das zweite Kappi bei mir nie nen Titel?

Haaaaaaaallo! ^^

Jaja, hier kommt der nächste Teil ja schon, bloß nicht ungeduldig werden, aber zuerst muss ich noch ein paar Sachen loswerden:

1: Ich hab keine Ahnung, ob Kouichi und ZZ im Flugzeug wirklich ge-zensiert- haben, das bleibt der Fantasie des Einzelnen überlassen, aber es steht ja in Koujis Tagebuch, und der wird sich nicht extra umgedreht haben, um nachzusehen, ob die zwei jetzt wirklich... na ja, ich denke, jeder weiß, was ich sagen will ^^" (übrigens, ich würd's auch nicht mitten im Flugzeug tun ^^" \*schüttel\*)

2: Schloss gekauft? Hab ich das nicht hin geschrieben? \*alles noch mal durchles\* \*schock\* Sorry, hab ich vergessen ^////////^ Aber er hat eins gekauft \*nick\* nur hat's Takuya (böser Junge!) irgendwie aufgekriegt... Tja, gebracht hat wirklich nicht viel, aaaaaber: \*auf Untertitel zeig\* das steht ja da, ne?

3: Das ist italienisch? Ups... sorry, aber ich kann weder italienisch noch spanisch ^^"

4: WIE KONNTET IHR NUR? Warum um Himmels Willen schickt ihr diesen Max nach Istanbul?? Scooter waren doch viiiiel besser... TTTT^TTTT (OK, unser Beitrag ist auch nicht viel besser, aber was soll's... <.<)

Widmung: Wolli, KaitoAi, -Chibi\_Bra-, Dyna\_-chan, Kilya, si, Terlonius, Yami-san und \_Inu\_ - danke für die Kommiss ^^ \*knuddl\*

Legende:

"jemand redet"

/Takuya denkt/

\Kouji denkt\

~~~

Koujis Tagebuch

~~~

[Meine überflüssigen Kommentare]

Kapitel Numero Dos - Warum hat das zweite Kappi bei mir nie nen Titel?

Nachdem er sich etwas an seinen Fuß, oder besser das, was noch von ihm übrig war, gewöhnt hatte, beugte sich Takuya noch einmal über die Tasche, zog das schwarze Buch hervor und hängte das Zahlenschloss (Jaja, jetzt wissen wir, warum er's aufgekriegt hat ^^), das er glatt vergessen hatte, wieder davor und verstellte die Ziffern etwas. Dann vergrub er es wieder unter Koujis T-Shirts und humpelte langsam nach draußen. Bis zum Speisesaal brauchte er in diesem Tempo schon mal mindestens eine Viertelstunde, blieben noch fünf Minuten für Pausen und zehn für diverse Zwischenfälle, wie zum Beispiel den, der ihm gerade auf die Schulter klopfte, und fragte, warum er nicht einfach den Lift nahm. Verwirrt sah er in zwei dunkelblaue Augen und schlug sich dann stöhnend die Hand an die Stirn: "Scheiße... so was gibt's ja hier auch... das hab ich voll vergessen. Du, Kouji? Könntest du mir vielleicht das Eis aus

dem Zimmer bringen? Ich fürchte, das hab ich auch vergessen..." Er setzte seinen besten Dackelblick auf und Kouji lachte: "Oh Mann, was hast du denn heute gemacht? Du bist ja vollkommen durch den Wind! Hast du etwa...?" Vor seinem inneren Auge erschien ein kleines, schwarzes Buch. \Nein. Neinneinnein! Das hat er nicht getan, ganz sicher nicht... hoffe ich... Es war abgeschlossen! Oh scheiße... wenn er nur bis zum 4. Juli gekommen ist, wird's verdammt lästig!\ "Hab ich etwa was?" holte ihn der Braunhaarige wieder ins hier und jetzt zurück und Kouji schüttelte unwillig den Kopf, so etwas wollte er seinem Freund gar nicht erst zutrauen: "Ach gar nichts, ich hol dir jetzt das Eis und du versuchst schon mal den Speisesaal zu erreichen..." Takuya sah Kouji verwirrt nach, der total Gedanken versunken in Richtung Zimmer ging. \Er hat es garantiert nicht gelesen... aber ich glaub, ich seh trotzdem nach...\ Er beugte sich über seine Tasche und zog einige der T-Shirts heraus, das Buch war tatsächlich noch an seinem Platz, es war abgeschlossen und die Zahlenkombination stimmte auch noch. \Jetzt bräuchte ich noch ne Zeitmaschine... ach Quatsch, Minamoto, hör auf, so misstrauisch zu sein!\ Trotzdem nahm er einen Stift vom Nachtkästchen, öffnete das Buch und kritzelte schnell einige Zeilen hinein, dann schloss er wieder ab, steckte es zurück und ging dann mit dem Eis in der Hand in Richtung Speisesaal.

Schon nach drei Minuten hatte Kouji Takuya eingeholt, der schmollend im Erdgeschoss neben dem Lift saß, und sich beharrlich weigerte, auch nur einen Schritt weiterzugehen, jedenfalls, solange Eléna und Zoe um ihn herum schwänzten und versuchten, ihn genau dazu zu überreden. "Was ist denn hier los?" Kouji setzte sich auf die unterste Treppenstufe neben seinen Zwillingen und der grinste: "Befehlsverweigerung! Wir waren zusammen im Lift, und aus irgendeinem Grund wollte er dann hier unten auf dich warten... frag mich nicht warum..." \Also wenn ihr das getan habt, was ihr immer tut, dann wundert's mich gar nicht, dass er euch loswerden wollte...\ [Kommt's mir nur so vor, oder ist Kouji wirklich ziemlich eifersüchtig? Ô.ô] seufzend stand Kouji wieder auf, schob Zoe etwas zur Seite und reichte Takuya den Eisbeutel: "Hier bitte, und jetzt komm endlich, sonst müssen wir dich tragen..." "Wer ist wir?" unterbrach ihm Kouichi von hinten. "Du und ich, ist doch logisch... aber ich glaube, du kommst dran vorbei!" Takuya war aufgestanden und hüpfte jetzt auf einem Bein den Gang entlang, während er den anderen Fuß an den Eisbeutel gepresst hatte. "Das glaube ich nicht...!" bemerkte Kouichi trocken.

"Ach komm, Takuya, so schlimm war's jetzt auch wieder nicht!" "Und deinem Fuß würde es ohnehin nicht gut tun, zu viel zu laufen!" die Zwillinge sahen den Braunhaarigen flehend an, doch der weigerte sich noch immer standhaft, auch nur ein einziges Wort zu sagen. Er war stockbeleidigt, auf diese ‚entwürdigende Art‘ in den Saal gekommen zu sein. Und aus genau dem Grund würde auch keiner der Beiden irgendwas aus ihm herausbringen. Basta. "Ach, jetzt lasst den armen Jungen doch in Ruhe!" Eléna kicherte zwar noch immer über JPs letzten Witz, erhob aber schon wieder Anspruch auf ihren Freund. [Ich glaub, ich muss nicht extra hinschreiben, dass Kouichi und ZZ zusammen sind, oder?] Dieser ließ auch sofort von Takuya ab und wandte sich ihrem Hals zu, während Kouji leise stöhnend das Gesicht in seinen Händen vergrub. /Naja... vielleicht könnte ich ja mit ihm schon noch reden.../ Takuya sah vorsichtig zu dem schwarzhaarigen hinüber /...Kouichi fällt es sowieso nicht auf, aber Kouji... und außerdem hab ich sein Tagebuch gelesen, was auch nicht gerade besonders höflich war. Ob ihm Eléna wirklich so auf die Nerven geht?/ "Du? Kouji?" Angesprochener sah ihn überrascht an: "Ich dachte, du redest nicht mehr mit mir?"

"Dachte ich auch, aber könntest du die beiden da nicht etwas zurückpfeifen? Ich meine Kouichi ist doch dein Bruder... und langsam wird das Theater etwas peinlich..."  
"Ich weiß, was du meinst. Glaub mir, mir wär's auch lieber, wenn sie das auf einem ihrer Zimmer machen würden, aber ich muss dich enttäuschen, Verwandtschaft bringt da nichts mehr, ich hab ihn schon ein paar mal gefragt, ob sie sich ein bisschen zurückhalten könnten, aber er hört mir nicht mal mehr zu...!!" sagte Kouji bitter und warf der Rothaarigen einen wütenden Blick zu. Takuya schluckte /OK, er hasst sie wirklich... dann muss ich eben mit Kouichi reden, auch wenn das wahrscheinlich nicht sonderlich viel bringen wird.../ Zum Glück brachten in diesen Moment einige Kellnerinnen das Essen, und Kouji ließ seine Wut an seinem Fisch aus, indem er ihn äußerst brutal enthauptete. Auch die Turteltauben von Dienst lebten scheinbar nicht nur von Luft und Liebe und machten sich über ihr Essen her.

"Puh... ich bin pappsatt!" Takuya lehnte sich zurück und tätschelte zufrieden seinen Bauch, ihm gegenüber hatten auch JP und Tommy ihre Hosen etwas geöffnet, nur Zoe schlang Teller um Teller hinunter, ohne dass es ihr etwas ausmachte [siehe die Folge mit dem Chili- Ess- Wettbewerb XP]. Kouji fand es sehr interessant, Servietten in klitzekleine Schnitzelchen zu zerreißen, und was die letzten zwei machten, war ja klar. Takuya verdrehte die Augen und tippte Kouji dann vorsichtig auf die Schulter: "Was macht ihr eigentlich heute Nachmittag?" "Ich glaube, wir gehen wieder schwimmen - das ist sowieso das einzige, was man hier tun kann, willst du nicht mit?" "Nein danke, ich hab noch ein Buch da [ja, klar...] und morgen kann ich dann sowieso wieder laufen..." er lächelte den Schwarzhaarigen verlegen an und bat dann leise: "Äh... könntest du mich vielleicht rauf bringen? Bitte..." "Wenn ich so hier weg komme, gerne! Hey, ich bring Takuya schnell in sein Zimmer... Na komm!" Er hielt Takuya seine Hand hin und zehn Minuten später saß der Braunhaarige in ihrem gemeinsamen Zimmer und hatte schon wieder ein gewisses schwarzes Buch in den Händen.

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

Dieses war der zweite Streich, doch der dritte folgt irgendwann mal!

Naja... so richtig zufrieden bin ich mit dem Teil nicht... er ist irgendwie total schnell hingeclatscht. Aber ihr habt mich gehetzt! \*Sündenbock such\* Schreibt mir trotzdem irgendwer nen Kommi? Biiiiitte!

Wie auch immer, ich muss jetzt raus und meiner Mutter bei der Gartenarbeit helfen \*grummel\* Manchmal ist schulfrei doch nicht ganz so toll >.<

Cu, Feli-chan

## Kapitel 3: Schlaf, Kindchen, schlaf

Tach zusammen!

Also, ich muss mal was sagen: Ich hab nichts gegen Kouichi (auch wenn's teilweise so überkommt), im Gegenteil, nach Kouji und Takuya ist er mein Lieblingschara in Frontiers, aber für die Story hier musste ich ihn eben etwas... ähm... \*nach nem geeigneten Wort such\* \*keines find\* anders (?) hinstellen, sonst hätte die Idee nicht funktioniert ^^ Also an alle Kouichi-Fans: nicht sauer sein! ^^

Widmung: KaitoAi, Kagome1990, Kaiya, 00Aya00, si, Dyna\_-Chan, Aja-chan, Kilya, Wollli, Yami-san, Darky-chan und Terlonius - viiiiiiiiiiiiiiielen Dank für die ganzen Kommiss \*gerührt ist\* Kaum zu fassen, dass dieser Schwachsinn hier irgendwem gefällt... \*alle knuddl\*

Legende:

"jemand redet"

/Takuya denkt/

\Kouji denkt\

~~~

Koujis Tagebuch

~~~

[Meine überflüssigen Kommentare]

Kapitel Numero tres - Schlaf, Kindchen, schlaf...

~~~

Sonntag, 4. Juli 04 - 16.43 spanischer Zeit

Hi \*gähn\*

Ich hasse Spanien (könnte es sein, dass ich mich wiederhole? <.<!) Jetzt haben wir hier grad mal viertel vor fünf, während es in Japan schon fast eins ist - in der Nacht! Fazit: Ich bin müde! Ich liege hier am Stand rum und warte darauf, dass die Sonne unter geht, und die anderen liefern sich seit ner Ewigkeit ne Wasserschlacht... jetzt weiß ich wenigstens, warum Takuya andauernd schläft, sieht ziemlich ermüdend aus - sogar von hier aus! Ich würde ja gerne mitmachen, aber so müde, wie ich bin, würde ich sofort einschlafen und ersaufen >.< Und deshalb lass ich's lieber u.u

Oh, Brüderchen konnte sich von seinem rothaarigen Schatten losreißen und lässt sich dazu herunter, mit mir zu reden! Bin gleich wieder da!

~

Sonntag, 4. Juli 04 - 17.05 Uhr spanischer Zeit

Das war ja ein sehr interessantes Gespräch \*sarkastisch werd\* : die Zeitumstellung macht ihm auch zu schaffen (ich würde die Schuld zwar eher bei was anderem suchen, aber was soll's...) aber ansonsten findet er Spanien klasse... Kimura-chan, das einzige, was du bisher von Spanien gesehen hast, sitzt da vorne neben Zoe auf der

Luftmatratze! Oh, nein... jetzt ist sie wieder im Wasser und... Wusste doch, dass ich irgendwann mal ne gute Selbstbeherrschung brauche! Zum Glück sind wir nur zwei Wochen hier, länger würde ich's ganz sicher nicht aushalten! Aber für eins ist ZZ doch gut: solange ich mich über sie aufrege, bin ich nicht so müde! Ist doch n Vorteil, nicht? OK, kein besonders großer, aber irgendwie muss ich dass doch auch positiv sehen können...

Ich glaube, nach dem Abendessen frag ich Kouichi, ob sie einen Gang zurückschalten können - wenigstens in der Öffentlichkeit, das wird nämlich langsam peinlich... wie auch immer, bis nach dem Essen! Kouji

~

Sonntag, 4. Juli 04 - 20.22 Uhr spanischer Zeit

Inzwischen ist es in Japan schon halb fünf am Morgen... Ach ja, das Gespräch mit Kouichi... IST TOTAL IN DIE HOSE GEGANGEN! Er ist zwar gekommen, aber kapiert hat er nichts, er hat mir noch nicht mal zugehört, nur hin und wieder genickt, und wenn ich ZZs Namen gesagt habe, hat er nen verklärten Blick gekriegt... das war die einzige Reaktion! Und nach genau sechs Minuten hat er mich mitten im Satz unterbrochen, von wegen 'ich muss zurück, aber wir können ja morgen weiterreden' oder so was... Früher war er total anders... verdammt, ich will meinen Bruder zurück, und zwar so, wie er vor diesem verfluchten Urlaub war, auch wenn das egoistisch ist...

Kouji

~~~~

Takuya sah nachdenklich auf das Buch. /Das klingt wirklich nicht nach Kouichi Kimura, wie wir ihn kennen... oder ich ihn kenne... Ich muss ganz dringend mit ihm reden, am besten noch heute Abend! Auch wenn er noch so verknallt ist, er könnte Kouji wenigstens zuhören.../

~~~~

Montag, 5. Juli - 6.38 Uhr spanischer Zeit

Guten Morgen!

Na gut, so 'gut' ist er wahrscheinlich nicht... ich glaube, ich rege mich etwas zu sehr über Kouichi und ZZ auf, spätestens wenn wir wieder zuhause sind, führen sie wieder zwei eigenständige Leben, und wenn nicht, muss ich sie wenigstens nicht andauernd sehen! Er hat ein Recht auf ein Liebesleben, in das ich mich nicht einmische... aber ich auch! Ich gebe auf, ich habe mich in Takuya verliebt. Endgültig. Punkt.

~~~~

"..." Takuyas Herz schlug unregelmäßig. Kouji liebte ihn also wirklich? Er stand wirklich auf Kerle? Sieh einer an... Langsam und bedächtig las er weiter

~~~~

Er liegt schon wieder neben mir - zum wievielten mal jetzt eigentlich? - und es fällt mir immer schwerer, ihn nicht die ganze Zeit wie bekloppt anzustarren, oder noch ganz andere Sachen mit ihm anzustellen... [Kouji Minamoto, halt dich zurück! Wenn du ihn vergewaltigst, werdet ihr garantiert nie ein Paar!!!!!! XD]

Meine Güte, der Junge hat nen festen Schlaf... ich hoffe nur, der pennt zuhause nicht auch so lange, da ist es inzwischen nämlich schon halb drei... glaub ich... ähm, 6 plus 8

\*denk\* ja, halb drei nachmittags... ach du liebe Scheiße! Gut, ich gebe zu, langsam gewöhne ich mich auch daran, aber nur langsam! (Bin immerhin schon seit über ner Stunde wach...)

Gute Vorsätze im Bezug auf Kouichi und ZZ: ich werde mich nicht mehr über ZZ beschweren, jedenfalls nicht bei Kouichi, was ich hier drinnen schreibe, kann ihm schließlich scheißegal sein! Und werde versuchen, nicht ganz so voreingenommen ihr gegenüber zu sein, was schon mal ein nettes Stück Arbeit werden wird... Liste wird ständig erweitert...

Oh, Takuya wacht - glaub ich - gleich auf, bis denne, Kouji

~

Montag, 5. Juli - 19.47 Uhr spanischer Zeit

Hi!

Gute Vorsätze sind dazu da, dass man sich einen Tag lang dran hält, und sie dann vergisst, oder? Gut, denn ganz genau das werde ich auch tun! ZZ akzeptieren? Wie in Cherubimons Namen bin ich auf diese schwachsinnige Idee gekommen? Ach ja, meine liebeskranke ‚jeder- hat- ein- Recht- glücklich- zu- sein‘ -Phase... Scheiß drauf! Morgens, gleich nach dem Aufwachen (besonders neben Takuya ^o^ - Hallo? Bin das wirklich noch ich? Ô.o) ist die Welt vielleicht noch in Ordnung, aber nach einem Tag mit meinem herzallerliebsten Brüderchen und seinem noch viel lieberen Schatten wären ein paar fiese Digimon genau das richtige - erst dürfen sie ZZ killen und dann kann man seine Wut an ihnen auslassen... wär schon praktisch... \*sinnier\* Ob es hier wohl irgendwo ein Tor in die Digiwelt gibt? OK Kouji, jetzt komm mal wieder runter... Aber wenn die noch lange so weiter machen, kann ich für nichts mehr garantieren!!!

OK, Themawechsel: Womit könnte ich mich ablenken? Äh... \*nachdenk\* ach ja: Takuya! Takuya, ... Gott, wirkt der Name beruhigend! Besser als Baldrian (Das Kraut meine ich, nicht der Name ^^)

Vor er wieder zurück kommt (ich bin beim Abendessen schon wieder abgehauen, wenn es Kouichi das erste mal auffällt, versuch ich, meine Vorsätze etwa länger durchzuziehen, versprochen! \*schwör\*) hör ich wieder auf, ciao! Kouji

~~~~

Takuya grinste. Als Beruhigungsmittel hatte man ihn wirklich noch nie benutzt, er heizte Konflikte meistens nur noch mehr an.

~~~~

Dienstag, 6. Juli - 7.01 Uhr spanischer Zeit

Holla!

Hey, ich werde besser! Bin grad aufgewacht und vor Schreck glatt aus dem Bett gefallen, als ich gemerkt hab, dass es schon sieben ist ^^" Das heißt, zuhause ist es schon drei Uhr nachmittags! Das nenn ich mal Langschläfer... Takuya ist übrigens auch aufgewacht - wahrscheinlich wegen meinem Sturz - hat kurz gefragt, ob's mir gut geht und sofort wieder ins Land der Träume weggedudelt... Der Typ hat echt nen guten Schlaf...

Das Meer geht mir langsam auf den Senkel, ich glaube, ich geh jetzt ein bisschen laufen - noch sind die Temperaturen ja halbwegs annehmbar - und leg mich dafür den Rest des Tages auf die faule Haut! Dann muss ich den ganzen, lieben, langen Tag

weder Kouichi noch ZZ ertragen! Juchu! \*abnormal gute Laune hat\* Muss Takuya nur noch nen Zettel schreiben - auch wenn er wahrscheinlich sowieso bis um zehn schläft...

Bye bye, Kouji

~

Dienstag, 6. Juli - 21.52 Uhr spanischer Zeit

Tag.

Die gute Laune hat sich wieder erledigt. Laufen war ich, aber dann ist JP - ausgerechnet JP, von dem ich gedacht hab, ich könne ihm vertrauen \*schluchz\* - auf die glorreiche Idee gekommen, sich Santiago de Compostela anzusehen... und tätätträ! Alle holen ihre Geldtaschen, Fotoapparate und Sonnenbrillen und schon sitzen wir im Bus -." Einzige erfreuliche Nachricht: ZZs rechter Schuh ist kaputt (der Stöckel ist abgebrochen... hehehe - Oh du wunderbare Schadenfreude ^^")

Jetzt bin ich jedenfalls wieder mal müüüüüüüüüde! (Hab den Jetlag scheinbar doch noch nicht ganz überwunden...) Deshalb geh ich ins Bett, adios! Kouji

~~~

"Da bist du nicht der einzige, Kouji..." Takuya legte den Kopf auf das Buch. In der letzten Nacht hatte er dank dieser verdammten Qualle fast nicht geschlafen, und das wollte sein Körper jetzt scheinbar nachholen, denn sofort wurde es dunkel um ihn herum und innerhalb von zwei Minuten war Takuya im Reich der Träume versunken.

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

Und das war der dritte Teil ^^ Ich hoffe, er hat irgendwem gefallen...

Cu, Feli-chan

PS: Vor ich's vergesse: Ich will Kommiiiiiiiiis!!! \*Kommisüchtig ist\*

## Kapitel 4: Es lebe die Liebe (Was ist denn das für ein Scheißtitel?)

Hi!

Äh... Nein, tut mir Leid, ich kann Eléna nicht killen (Kouji: Echt nicht? Schade...), das kann ich Kouichi nicht antun! (Kouichi: Danke! u.u) Und außerdem mag ich sie - auch wenn sie mir zugegebenermaßen auch saumäßig auf n Senkel geht - seltsamerweise fast (Kouji: \*Felis Temperatur fühl\* Kein Fieber... seltsam...) ^^"" Und ohne sie wär's doch langweilig, ne?

@ 00Aya00: \*auch süchtig nach dem Tagebuch ist\* (ist das normal, nach er eigenen Fic süchtig zu sein Ô.o) Der nächste Teil kommt ja schon... Bloß nicht ungeduldig werden!

@ -Chibi\_Bra-: \*klatsch\* Bravo, bist die erste, die bemerkt hat, das er was eingetragen hat (oder jedenfalls, die das auch geschrieben hat ^^) - aaaber: gemein wie ich bin, sag ich nicht, was! Ätsch! Kommt dann schon noch, keine Panik (irgendwann in ferner Zukunft, am anderen Ende der Galaxie oder so ähnlich... XD) ^^ Neenee, Kouji beschwert sich bis jetzt ja nur bis zum dritten Tag über den Jetlag, und solange ist es noch normal (glaub ich), und im Moment ist schon wieder Samstag, also genau Urlaubsmittle! Jaja, was der wohl sagen wird? Bitte, da hast du \*Chibi das Kappi geb\* Selber lesen! ^^

@ Wolli: Danke ^^ Jep, spontane Ideen sind die besten ^^

@ Yami-san: Oh ja... der Ärger ist vorprogrammiert ^^"

@ KaitoAi: Klar gibt das Ärger, was denkst du denn? ~.^ Da, haste! \*Kaito den neuen Teil geb\*

@ Kilya: Zu Befehl, Mylady! ^^

@ Aja-chan: Danke, da bin ich aber froh... XD

@ Hattori-chan: Ich fühle mich geehrt! ^\_^

@ Terlonius: Klar erwischt er ihn, so nett bin ich nicht! U.U Meine Fics sind nicht gut, und das Tempo halt ich leider Gottes auch nicht ewig durch \*seufz\*

@ Dyna\_-chan: Stimmt, könnte echt praktisch werden ^\_^

@ si: Ist ja schon da!

@ sweet-kari: \*hetz hetz\* Schon fertisch!

@ Kagome1990: Dankö ^-^

@ Ina-Nami: Jep, Schadenfreude ist die schönste Freude ^^

@ ginny-chan: Jaja, Kouji kann einem schon Leid tun - aber alles hat ne gute Seite, ne?

Widmung: Denen da oben \*nach oben zeig\* Weil sie mir alle sooooooooo liebe Kommis geschrieben haben \*knuddl\*

Legende:

"jemand redet"

/Takuya denkt/

\Kouji denkt\

~~~

Koujis Tagebuch

~~~

[Meine überflüssigen Kommentare]

Kapitel Numero cuatro - Es lebe die Liebe

\Oh Gott gehen die mir auf den Geist, könnten sie nicht etwas Rücksicht nehmen?\  
Kouji stapfte wütend vom Strand hinauf auf sein Zimmer. Es war auch wirklich nicht besonders erbauend, Kouichi und Eléna beim knutschen zuzusehen, wenn man selbst unglücklich verliebt war. Wenigstens war Takuya auf ihrem Zimmer - ein Lichtblick am Ende des Tunnels. Leise öffnete er die Tür, wenn der Braunhaarige schlief, wollte er ihn nicht wecken... \Tatsache, er pennt wirklich schon wieder...\ er lächelte sanft und trat näher an den Schlafenden heran, um ihn zuzudecken [nur n Leintuch, bei den Temperaturen wäre ja alles andere ein Verbrechen ^^] als sein Blick auf Takuyas ‚Kissen‘ fiel. Kouji schnappte nach Luft. Er kannte dieses kleine, schwarze Buch sehr genau - immerhin hatte er in der letzten Woche seine Gedanken darin aufgeschrieben. Vorsichtig hob er Takuyas Kopf etwas an und zog das Buch heraus... \6. Juli... Wenigstens ist er noch nicht so weit gekommen... aber er hat... OH MEIN GOTT! ER HAT DIE LIEBESERKLÄRUNG GELESEN!!\ Kouji lief rot an [Awwwww... das stell ich mir so süüüüüüß vor! ^O^ Der große, starke, kühle Kouji Minamoto wird rot...] und sah Takuya vorsichtig an. Dann schoben sich seine Augenbrauen zusammen, warum hatte dieser Kerl eigentlich sein Tagebuch gelesen? Warum hatte er überhaupt erst angerührt? Er warf dem Kleineren [ja, dieses mal ist Kouji größer - ich sollte mich mal entscheiden... ^^] einen kritischen Blick zu und grinste dann hämisch. So leise wie möglich schlich er ins Bad, schloss am Vorbeigehen die Tür ab und stellte den Wasserhahn auf eiskalt. Dann stellte er den Putzeimer unter den Strahl und ließ ihn voll laufen. Genauso leise wie er es betreten hatte verließ er das Bad wieder und setzte sich mit Buch, Eimer und einem äußerst gemeinen Grinsen auf das Bett. "Ich geb dir noch fünf Sekunden, um aufzuwachen..." murmelte er: "Drei... zwei... eins... zu spät, Ai-chan!" Er hob den Eimer und leerte ihn langsam über Takuyas Kopf aus. "KYYYYAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!" der - inzwischen ziemlich nasse - Braunhaarige schoss mit einer beachtlichen Lautstärke hoch und starrte verwirrt in ein ausdrucksloses Gesicht. Unsicher wanderte sein Blick zu seinem Kopfkissen und wieder zurück zu Kouji, der mit dem Buch wedelte und kühl fragte: "Suchst du vielleicht das hier?" "Äh, Kouji, ich... ich..." "Schhht!" der Schwarzhhaarige legte ihm den Zeigefinger auf die Lippen und beugte sich langsam zu ihm hinüber:

"Alles was du sagst, kann gegen dich verwendet werden..." "Entschuldige bitte..." flüsterte Takuya leise, er kannte Koujis Wutausbrüche, auch wenn er zu seinem Glück noch nie einen über sich übergehen lassen hatte müssen... [oder so ähnlich - schieß Satz -:] "Schon gut... das ist nicht nötig..." "Was?" der Braunhaarige sah ihn überrascht an, das war ja mal ganz was neues... "Ich nehme das hier..." er kam seinem Gesicht noch etwas näher, sein Finger fuhr von Takuyas Lippen zu seinem Kinn hinab und wurde von seinen Lippen abgelöst. Dieser riss überrumpelt die Augen auf. Ein seltsames Kribbeln breitete sich in Koujis Magen aus, und sein Verstand begann, sich zu verabschieden. Wie lange hatte er darauf gewartet? Wie oft hatte er sich vorgestellt, wie es sein würde? Egel, jetzt war es soweit, endlich... Er öffnete seinen Mund ein wenig und strich dem Braunhaarigen kurz mit der Zunge über die weichen Lippen. Dann unterbrach er den Kuss abrupt: "...als Entschuldigung!" Takuya sah ihn fassungslos an, doch er fing sich sofort wieder: "Das hättest du wohl gerne, ich will meinen Kuss zurück!" Er legte dem Schwarzhaarigen eine Hand in den Nacken und zog ihn wieder zu sich hinunter. Zum zweiten mal in dieser Minute trafen sich ihre Lippen und das Kribbeln verstärkte sich dieses mal um mindestens das doppelte. Kouji schloss die Augen und zog Takuya noch etwas näher an sich heran. Dieser vergrub nun beide Hände in den langen, schwarzen Haaren und als die süße Zunge dieses mal seine Lippen berührte, wurde sie sofort eingelassen. Sanft schlängelte sich Koujis Zunge über seine Zähne und erforschte neugierig die Mundhöhle, wo sie bald auf Takuyas Zunge stieß. Zärtlich stupste er sie an, und schon bald waren die Beiden so sehr in ihr Zungenspiel vertieft, dass sie gar nichts um sich herum mehr wahrnahmen.

Zehn Minuten später lagen die Beiden schwer atmend nebeneinander auf dem Bett und sahen sich einfach nur in die Augen. Schließlich unterbrach Kouji die Stille, er legte Takuya zärtlich eine Hand auf die Wange und flüsterte: "Ich liebe dich... Takuya!" "Ich weiß..." dieser lächelte ihn strahlend an: "Ich liebe dich auch... mehr als alles andere auf der Welt..." er schmiegte sich noch enger an die Hand: "Es tut mir echt Leid, dass ich... na ja... dein Tagebuch gelesen habe... verzeihst du mir?" Er sah Kouji bittend an, und der lehnte seine Stirn gegen die seines Gegenübers: "Ich weiß nicht..." Takuya riss erschrocken die Augen auf doch der Schwarzhaarige hob den Kopf wieder und stützte sich links und rechts von seinen Schultern ab: "Kommt sich drauf an, ob du mich noch mal küsst..." "Aber immer doch!" Er schlang seine Arme um den muskulösen Körper über ihm, beugte sich nach oben und küsste ihn fordernd. Eine Weile machte Kouji mit, ließ Takuyas Zunge in seiner Mundhöhle spielen und drängte sie wieder zurück, seine Hände fuhren unter das T-Shirt des Braunhaarigen und streiften es kurzerhand ab. Auch seine Lippen suchten sich nun langsam einen Weg von seinem Mund über seinen Hals, wo er ihn erst mal zärtlich in die Halsbuge biss, und die Wunde dann ausgiebig mit seiner Zunge bearbeitete. Dann wanderte er weiter über die Brust, umkreiste die - zu seiner Freude bereits harten - Brustwarzen einige Male und arbeitete sich langsam hinunter zu seinem Bauchnabel während Takuya seine Hände in den Laken vergraben hatte und bereits unregelmäßig zu atmen begann. Kouji zog seine Hände über dessen Schultern und Brust an den Seiten hinunter und hielt endlich am Hosensack, als es an die Tür klopfte und Kouichi rief: "Hey, kommt ihr langsam? Es gibt gleich Abendessen!!! Warum sperrt ihr eigentlich die Tür ab?" "Frechheit!" kommentierte sein Bruder die Störung leise: "Gerade, als es interessant wurde..." Er setzte sich auf und auch Takuya erhob sich stöhnend: "Du, Kouji? Ich fürchte, wir haben ein Problem..." Sein Blick blieb auf einer gewissen Stelle zwischen Koujis Beinen hängen, dieser rief in Richtung Tür: "Wir kommen gleich!!" Und fügte etwas leiser

hinzu: "Das war ja wieder ein wirklich tolles Timing! Und was machen wir zwei jetzt?" "Warten wird nichts bringen... ach ja, ich weiß was! Stell dir einfach mal deinen Bruder vor..." Kouji schloss gehorsam die Augen und vor seinem inneren Auge erschien sofort ein helles Gesicht mit blauen Augen und schwarzen Haaren - Kouichi Kimura eben. "...OK, und jetzt noch Eléna dazu..." Kouji verzog das Gesicht, sah aber fast sofort rote Locken mit den dazu gehörenden grauen Augen vor sich. "...Gut, und jetzt stell dir mal vor, was die Beiden machen, wenn sie Samstag Abend allein sind!" "WAS?" Kouji riss die Augen wieder auf und starrte seinen Freund fassungslos an, dieser lächelte unschuldig: "Ich weiß gar nicht, was du hast, funktioniert doch perfekt!" Der Schwarzhaarige sah erstaunt an sich hinunter und tatsächlich herrschte in seiner Hose wieder die gute alte Ebene: "Und du?" wandte er sich schließlich an den Braunhaarigen, doch dieser schüttelte angeekelt den Kopf: "Nichts gegen deine Familie, aber ich brauch den Anblick auch nicht unbedingt!" "Na dann ist ja gut!" grinste er und zog Takuya das T-Shirt wieder über den Kopf, während er die Tür wieder aufsperrte drehte er sich noch einmal um und sagte: "Was für ein Pech aber auch, dass du nicht noch weiter gelesen hast, da hätte ich dann eine richtige Entschuldigung verlangen müssen..."

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

Also wirklich, Minamoto, reiß dich zusammen! Tzetzetze...

Äh ja, Kommis, Heiratsanträge und Morddrohungen (Ich hab das Gefühl, davon krieg ich jetzt am meisten... ToT) bitte unter ‚Kommentare‘ abgeben, ansonsten war's das für heute!

Cu, Feli-chan

PS: Wir fahren dieses Jahr nach Spanien in Urlaub, hat mir meine Mutter grad eröffnet  
XDDDDDDDDDD

## Kapitel 5: Schon wieder kein Titel... Ähm... \*nachdenk\* Ach Scheiß drauf, mir fällt keiner ein ^^"

Tasch!

Da sieht man's wieder, sobald einer sagt, ich schreib schnell, werd ich wieder langsam wie die Sau... >.< Aber ich hab alle Arbeiten überlebt! \*froi\* Und wenn jetzt keine allzu große Schreibblockade dazwischenkommt, geht's ab jetzt wieder schneller ^-^

Widmung: Allen, die mir n Kommi zum letzten Kappi dagelassen haben ^\_^ \*zu faul sei, die jetzt aufzuzählen XD\* \*alle knuddl\*

Legende:

"jemand redet"

/Takuya denkt/

\Kouji denkt\

~~~

Koujis Tagebuch

~~~

[Meine überflüssigen Kommentare]

Kapitel Numero cinque - Schon wieder kein Titel... Ähm... \*nachdenk\* Ach Scheiß drauf, mir fällt keiner ein ^^"

"Hey! Wartet gefälligst auf mich!" nachdem er Kouji erst mal verdutzt nachgestarrt hatte, sprang Takuya jetzt wie von der Tarantel gestochen auf und hetzte den Zwillingen nach. Als er sie einholte warf er Kouji einen schüchternen Blick zu, dieser hielt ihm lächeln die Hand hin, und er ergriff sie erleichtert. Kouichi, der einige Meter vor ihnen ging, bekam davon nichts mit, er war viel zu sehr damit beschäftigt, Eléna davon abzuhalten, ihm die Hose runterzuziehen. Der Braunhaarige kuschelte sich etwas an seinen Freund und fragte leise: "Was erzählen wir ihnen eigentlich wegen meinem T-Shirt und meinen Haaren?" "Wie wär's mit der Wahrheit?" "Wie bitte?" er starrte ihn fassungslos an, und Kouji beschwichtigte ihn sofort: "Ich meine den Teil mit dem Wecken! Du hast geschlafen, ich hab dich nicht wachgekriegt und dir deshalb nen Eimer Wasser über den Kopf geschüttet... wie wär's? Einverstanden?" "Klar doch!" Takuya warf einen vorsichtigen Blick nach vorne, doch das Pärchen war immer noch viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um den Weltuntergang zu bemerken, geschweige denn, das der Braunhaarige sich kurz streckte und seinem Freund einen hauchzarten Kuss auf den Mund drückte: "Ich liebe dich!" Kouji grinste: "Ich dich auch... sollen wir zu viert den Fahrstuhl nehmen, oder gehen wir die Treppe runter?" Takuya verzog - beleidigt über so viel mangelndes Einfühlungsvermögen - das Gesicht, und Kouji warf einen kurzen Blick zu seinem Fuß, der demonstrativ etwas angehoben wurde: "Ups, sorry... HEY! WARTET GEFÄLLIGST AUF UNS! WIR HABEN HIER NEN VERLETZTEN!!!" brüllte er in Richtung Fahrstuhl, und verfrachtete den verblüfften Braunhaarigen schnell in eben diesen. Zu seinem Glück rissen sich sein Bruder und dessen Schatten jetzt ein wenig zusammen und ließen einander in Ruhe. Im

Erdgeschoss angelangt ergriffen die Beiden vorsichtshalber trotzdem schnell wieder die Flucht, und während dem Essen beließen die Turteltauben es traditionsgemäß bei ziemlich eindeutigen Blicken und regem Fußkontakt.

Eine Stunde später erhoben Kouichi und Eléna sich synchron und verabschiedeten sich schnell, doch Takuya hielt Kouichi am Handgelenk fest: "Kouichi, warte mal, kann ich kurz mit dir reden?" Dieser sah erst einen Moment zu Eléna, die mit den Schultern zuckte, und sich dann eben alleine, aber dafür summend und hüftschwingend auf den Weg in ihr Zimmer machte und nickte dann in Richtung Tür: "Klar, aber nur fünf Minuten..." Der Braunhaarige erhob sich, warf Kouji einen kurzen Blick zu [bild ich mir das nur ein, oder werfen die hier alle nur so mit Blicken um sich? O.o], der nun ebenfalls den Tisch verließ und seinerseits auf sein und Takuyas Zimmer ging und folgte dann dessen Bruder auf den Flur und auf eine Veranda. Dort angekommen holte er kurz Luft und sah Kouichi zwingend in die Augen: "Wie läuft's eigentlich mit dir und Eléna?" "Häh?" kam die nicht besonders einfallsreiche Antwort, und Takuya verdrehte leicht die Augen: "Naja, die letzte Woche über seid ihr die ganze Zeit zusammengeklebt, du hast mit uns allen zusammen vielleicht drei Sätze geredet, und bei Kouji war es noch schlimmer, hallo? Er ist dein Bruder, dein Zwillingbruder... wie auch immer, aber seit heute morgen hast du dich irgendwie wieder beruhigt, du bist fast normal geworden... weißt du, was ich meine?" Der Schwarzhaarige sah auf das Meer hinaus und lächelte matt: "Ja, klar... na ja, wir haben uns Samstag kennen gelernt und sind sofort in die Kiste... äh, ich glaube, das lass ich lieber aus! Jedenfalls ist es einfach zu schnell gegangen, und jetzt haben wir ne kleine Krise, ist wohl doch nur ne Urlaubsbeziehung..." er warf einen Blick auf seine Armbanduhr und sprang erschrocken von der Mauer: "...ups, könnten wir über Kouji ein anderes mal reden? Ich muss weg, ciao!" "Bye..." Takuya sah Kouichi kopfschüttelnd nach: "Mann, was bin ich froh, dass ich mich in en anderen Zwilling verliebt habe, das hält man ja kaum mehr aus... ich hoffe nur, wenn wir wieder in Japan sind, normalisiert er sich wieder..." Dann zuckte er gleichgültig mit den Schultern und machte sich auf den Weg zu ‚seinem‘ Schwarzhaarigen.

Kouji betrat währenddessen ihr gemeinsames Zimmer und kramte in seiner Tasche. Er zog sein Tagebuch heraus, öffnete es und sah mit einem sanften Ausdruck in den Augen auf die letzte Aufzeichnung "Hi Takuya, ich liebe dich wirklich, aber ich hätte dir das gern persönlich gesagt, also hör um Seraphimons Willen auf, mein Tagebuch zu lesen, sonst geschieht ein Unglück. Kouji" [Jau, jetzt wisst ihr, was er geschrieben hat... nix weltbewegendes... nyo, weiter im Text!] das brauchte er jetzt nicht mehr. Zufrieden lächelnd riss er die Seite heraus, zerknüllte sie und schmiss sie in den Papierkorb. Fünf Minuten später öffnete sich die Tür knarrend und Takuya ließ sich neben ihm auf das Doppelbett fallen: "Kouichi und Eléna haben Beziehungsprobleme..." "Wie gut, dass uns das erspart bleibt." murmelte Kouji leise. "...deshalb könnte es unter Umständen sein, dass dein Klon dir wieder ein wenig mehr Aufmerksamkeit schenkt!" beendete der Braunhaarige seinen Satz und sah grinsend zu, wie sein Freund sich die Hände vors Gesicht schlug und resignierend seufzte: "Ausgerechnet jetzt, wo wir ihn nicht brauchen können..." "Noch ist er beschäftigt..." Takuya richtete sich auf und setzte sich auf Koujis Schoß, er verschränkte seine Hände hinter dessen Nacken und lehnte seine Stirn an die seines Gegenübers: "...was hältst du davon, wenn wir die Zeit noch nutzen, und da weitermachen, wo wir vorhin aufgehört haben?" Der Angesprochene hob skeptisch eine Augenbraue. Nicht, dass er

dem Vorschlag abgeneigt gewesen wäre, er hätte solche Worte nur niemals von dem Braunhaarigen erwartet. Trotzdem hob er den Kleineren leicht an, drehte sich um und legte ihn sanft auf die Matratze: "Davon halte ich sehr viel..." Seine Augen glitzerten vor Vorfreude, als er seinem Freund eine Hand unter das T-Shirt schob.

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

Fieser Schluss, ich geb's zu, aber für ne Lemon brauch ich Zeit, und die wollten mir gewisse Leute einfach nicht geben... <.< \*keine Namen nennt\*

Ich weiß, dass es viel zu kurz geworden ist, aber was will man machen? Ich konnte die zwei Süßen ja schlecht mitten in der schönsten Lemon unterbrechen, ne? ^.~

Nyo, ich geh jetzt jedenfalls erst mal wieder Final Fantasy spielen ^O^ (Die sollten das Spiel als Droge verkaufen... -.-")

Cu, Feli-chan

PS: Ich will Kommiss, sonst gibts keinen nächsten Teil ;P \*immer noch Kommissüchtig sei\*

## **Kapitel 6: Kapitel Numero seis - Was gewisse Japaner nach dem Abendessen noch so ,spielen'...**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 7: Duschen

Hallo

Ô////////Ô ...Oh. Mein. Gott. ... AAYAAAAAAAAA!!! ICH HAB 99 KOMMIS!!!!!!! Nur noch eines, und ich bin DREISTELLIG!!! Das muss gefeiert werden ^O^ \*Sektflaschen aufmach\* \*alle Kommischreiber zu Sekt einlad\* ^^ \*durch das Haus hüpf\* \*froi\* \*sich nicht mehr einkrieg\* ... Eine Stunde später: \*snief\* Ihr seid zu gut zu mir, das hab ich nicht verdient! \*gerührt sei\* \*noch mal snief\* \*jetzt sehr animiert sei, weiter zu schreiben\* ^^

@ (.): Die meisten (und besten v.v) Ideen kommen mir eigentlich während Geschichte oder Bio ^^"" Oder wenn ich andere FFs lese, stellt da ein Chara eine Frage oder so was, und dann kommt meine innere Stimme (oder meine Inspiration, oder was auch immer das ist...) mit ner eigenen Antwort, sowie passend umformulierter Frage (die wird dann zwar total anders, aber was soll's...), daraus entwickelt sich n eigener Dialog, dann fehlt nur noch ne Vorgeschichte und tadaaa: wieder ein Kappi geschafft ^^ (<- kommt da jetzt noch einer mit <."")

@ Hitonii: Merci! ^^ Och, es gibt viele Lemons, die nicht adult sind (keine Ahnung, wonach die die einteilen...)

@ (.) [Helga und Lynija]: O////////O Jetzt übertreibt mal nich so maßlos... \*sich bei dem vielen Lob schon schäm\* Trotzdem: Daaaaaaaaankäääää!!!! ^\_^

@ Aja-chan: Wenn du Mängel gefunden hast, dann saaaaaaaagen! Nur so kann ich besser werden, und fressen tu ich dich auch nicht! \*schwör\* U.U

Widmung: Allen, die mir jemals n Kommi zu der FF hier geschrieben haben ^\_^ \*zu faul, die jetzt alle aufzuzählen\*

Legende:

"jemand redet"

/Takuya denkt/

\Kouji denkt\

~~~

Koujis Tagebuch

~~~

[Meine überflüssigen Kommentare]

Kapitel Numero siete - Duschen

Am nächsten Morgen wurde Takuya durch einige sehr hellen Sonnenstrahlen geweckt, und starrte erst mal überrascht in Koujis schlafendes Gesicht. Erst nachdem er sich rückwärts weggerollt hatte - und sich dann leise stöhnend den schmerzenden Hintern hielt - kehrten seine Erinnerungen an den vergangenen Abend zurück. Mit leicht gerötetem Gesicht strich er dem Schwarzhaarigen über die Wange, und als dieser ihn verschlafen anblinzelte, grinste er frech: "Du hast versprochen, dass wir zusammen

uschen gehen!" "Seit wann bist du um..." er sah an dem Braunhaarigen vorbei auf den Wecker: "...halb neun schon wach?" "Seit du gestern meinen Arsch massakriert hast! Kommst du jetzt? Biiiiiiiiitte!!!" er setzte sich auf Koujis Bauch und schenkte ihm seinen besten Dackelblick. Dieser rollte leicht mit den Augen und setzte sich halb auf: "Küss mich!"

Zehn Minuten später drehte Takuya munter an den Wärmereglern, und verpasste Kouji abwechselnd heiße und eiskalte Duschen, während dieser vergeblich versuchte, das Shampoo aus der verklemmten Halterung zu befreien. "Jetzt lass doch das Shampoo in Ruhe, bis heute Abend wird es deine Haarpracht schon noch aushalten, und dann holen wir uns eben das von deinem Bruder..." unterbrach er ihn plötzlich und umarmte ihn zärtlich von hinten. Der Schwarzhaarige lehnte sich zurück, schloss genüsslich die Augen und ließ sich das warme Wasser auf das Gesicht prasseln: "Ok, ok... wie geht's eigentlich deinem Hintern?" Er legte den Kopf schräg und begann, an Takuyas Ohrfläppchen zu zupfen, was dieser mit einem zufriedenen Schnurren quittierte: "Jetzt wieder gut, danke der Nachfrage..." Als Belohnung begann er langsam, Koujis rechte Schulter mit Küssen zu bedecken, die er zum Glück erreichen konnte, ohne die Position seines Ohres gravierend zu verändern. Dieser lehnte sich zufrieden schnurrend zurück, und Takuya fuhr langsam mit seinen Händen an Koujis Brust auf und ab. Er massierte leicht seine Brustwarzen und zeichnete mit den Fingern die Muskeln nach. Schließlich wanderte seine rechte Hand wieder nach oben, legte sich auf die Wange des Schwarzhaarigen und drehte ihn zärtlich um: "Ich liebe dich, Kouji..." Der Größere lächelte sanft und unterbrach seinen Freund mit einem leidenschaftlichen Kuss. Plötzlich knallte die Tür zu ihrem Zimmer [zwischen Gang und Zimmer ist eine Tür, und zwischen Bad und Zimmer eine zweite, sie sind also immer noch alleine! - Wollte ich nur anmerken] und Takuya stieß den Schwarzhaarigen erschrocken von sich. Dieser ruderte etwas mit den Armen, rutschte dann aber auf dem nassen Boden aus und schlug, während er nicht besonders elegant zu Boden ging, dem Kleineren die Beine weg, so dass sie nach drei Sekunden mehr oder weniger verknotet am Boden der Duschkabine lagen, beziehungsweise saßen. Verdutzt sahen sie sich gegenseitig in die Augen, und wurden wenig später durch Zoes Stimmer wieder in die Realität zurück geholt: "Kouji? Takuya? Hey, wo seid ihr?" Entschlossen drückte Kouji den Braunhaarigen von sich weg, entwirrte ihre Beine, band sich ein Handtuch um die Hüften und legte sich ein zweites auf den Kopf. Während er sich die Haare trocken rubbelte, öffnete er die Tür und sah Zoe misstrauisch an: "Bin schon da, warum schreist du hier so rum?" Doch statt einer Antwort starrte das blonde Mädchen ihn nur an, ließ ihren Blick auf und ab wandern und blieb unnötig lange an einem Knutschfleck an seinem Hals hängen, bis der Schwarzhaarige ihrem Blick schließlich folgte, leicht errötete und sich das Handtuch aus den Haaren demonstrativ über die Schulter hängte [da ist wohl jemand etwas von der Schulter abgekommen ^^] Zoe schüttelte unwillig den Kopf und legte sich leicht pikiert eine Hand über die Augen: "Tut mir Leid... ähm... duscht ihr etwa?" "Ja, was dagegen?" knurrte Kouji ungeduldig, er wäre im Moment lieber mit Takuya zusammen in der Dusche, als seiner ‚Freundin‘ [Freundin-Freundin, nicht \*Freundin\*-Freundin!] klar zu machen, dass er eben das nicht tat. "Zusammen?" fragte sie misstrauisch und er schlug sich innerlich gegen die Stirn \Kann das Mädchen Gedanken lesen, oder was?\ dachte er genervt und sah sie dann an, als würde er an ihrem Verstand zweifeln: "Sehr witzig! Natürlich nicht... ich bin grad raus, jetzt ist Takuya drinnen... also, was ist jetzt?" Sie sah kurz an die Decke, um den roten Faden wieder zu finden und lächelte dann entschuldigend: "Ähm... ach

ja, Eléna will noch mal nach Santiago, im Moment steht's drei für die Stadt zu zwei für den Strand, wohin wollt ihr?" Sie sah ihn flehend an, und man konnte sie fast betteln hören: "Bitte, bitte, sag Strand, sag Strand!!! Ich will meinen Bikini noch mal ausführen! Biiii~iiiiitte!!!" Kouji rollte leicht die Augen und antwortete dann ungeduldig: "Blöde Frage, mit dem Fuß schafft's Takuya allerhöchstens bis zum Kiosk gegenüber, wie willst du den denn nach Santiago kriegen?" Das blonde Mädchen strahlte ihn richtiggehend an: "Ups, stimmt, hab ich ganz vergessen... Ok, dann bleiben wir hier..." Sie drehte sich um, summte irgendein italienisches Volkslied und hüpfte vergnügt zur Tür hinaus. Als eben diese mit einem Knall ins Schloss fiel, ging Kouji wieder zurück ins Bad und setzte sich stöhnend auf den Teppich: "Ich glaube, wir müssen zum Frühstück, sonst werden die noch misstrauisch, und kommen noch mal..." Takuya stieg vorsichtig aus der Duschkabine und kniete sich vor seinen Freund. Er stützte seine Arme auf dessen Schultern, verschränkte sie hinter seinem Kopf und lehnte seine Stirn in Koujis Halsbeuge: "Armer, schwarzer Kater... was wollte unser Goldlöckchen denn von dir?" "Elle will nach Santiago de Compostela, aber ich hab zwei Stimmen dagegen abgegeben, OK?" "Ist gut, aber hat das so lange gedauert?" "Nee..." Kouji sah den Kleineren aus den Augenwinkeln an, und versuchte vergeblich, streng und wütend auszusehen: "...aber wie soll ich deiner Meinung nach das hier erklären?" Er deutete auf seinen Hals und Takuya lächelte ihn zuckersüß an: "Tschuldigung... war n Versehen, aber du schmeckst so gut..." "Das nützt mir jetzt auch nicht mehr viel!" Kouji legte eine Hand in Takuyas Nacken und zog ihn zu sich auf den Teppich: "Zwei Möglichkeiten..." er strich dem Kleineren über die Wange: "...erstens: wir sagen es ihnen..." er legte ihm seine Hände in den Nacken: "...oder zweitens..." er hob langsam den Kopf und stoppte einige Millimeter vor seinem Hals: "...ich zieh n T-Shirt an und sag, ich hätte nen Sonnenbrand... was allerdings ne Erfolgschance von höchsten 50 Prozent hat..." Takuya schloss die Augen und atmete tief ein: "Tu es..." Kouji lächelte, überwand den letzten Abstand und begann, heftig am Hals des Braunhaarigen zu saugen. Nach einiger Zeit löste er sich schnurrend von seinem Freund und betrachtete zufrieden sein Werk. Takuya zog sich am Waschbecken hoch und sah in den Spiegel, nachdenklich strich er sich über den dunklen Fleck oberhalb seines Schlüsselbeines und schließlich seufzte er leise: "Auf in den Kampf... was meinst du, sagen sie?" Kouji wälzte sich in eine bequemere Lage und genoss die Aussicht auf Takuyas Allerwertesten sichtlich: "Keine Ahnung... Zoe kippt um, mein Brüderchen und Elle sind zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um es überhaupt zu realisieren und die anderen zwei... weiß nicht, aber wir sind doch seit fünf Jahren die besten Freunde, da werden sie uns schon nicht einfach so zum Teufel jagen... mach dir keine Sorgen!" "Tu ich nicht..." der Braunhaarige drehte sich um und kniete sich wieder neben den Schwarzhaarigen, der ihn etwas geknickt über die nun fehlende Sicht auf ein gewisses Körperteil [kleiner Perversling... <.<] ansah: "...solange du bei mir bist, ist mir alles andere egal..." Takuya beugte sich nach unten und verstrickte seinen Freund wieder in einen Zungenkuss. Eine Minute später ging die Tür auf, und Kouichi fragte ungeduldig: "Wo bleibt ihr de... äh, stör ich?" "Kann man so sagen" erwiderte sein Bruder trocken und schmiegte sich an den Braunhaarigen, um wenigstens die wichtigsten Körperstellen zu verdecken.

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

Ich kann sie einfach nicht in Ruhe lassen... \*sich selber schlag\* XD Kommis sind wie immer erwünscht, Morddrohungen weniger, werden aber auch zur Kenntnis

genommen ^^  
Cu, Feli-chan

## Kapitel 8: Coming out? Wie macht man das? Part one

Hi!

Schon wieder so viele Kommiss ^-^ Ihr seid zu süß! \*alle kräftig knuddl\* Dankö!  
Irgendwie steck ich mitten in nem Kreatief... also seid so gut, und ignoriert die absolut miese Qualität hier. <<""

@ Kilya: Wie man's nimmt: In Koujis Tagebuch ist der springende Punkt, dass er Takuya liebt, deswegen hat er auch das Schloss gekauft (und wegen Eléna) und in diesen Kapiteln lebt er das jetzt aus (oh Gott, klingt das be\*\*\*\*\*...)... OK, du hast recht, es hat wirklich nicht mehr viel mit dem Buch zu tun ^^"" aber soll ich die ganzen Kapitel ab 4 in Tagebucheinträge verpacken? Ô.o Das ist unmöglich - jedenfalls für meinen beschränkten Geist, es gibt sicher Autoren, die sogar das hinkriegen würden... \*anbet\*

Legende:

"jemand redet"

/Takuya denkt/

\Kouji denkt\

~~~

Koujis Tagebuch

~~~

[Meine überflüssigen Kommentare]

Kapitel Numero ocho - Coming out? Wie macht man das? - Part one

Kouichi ging mit hochrotem Kopf durch das Zimmer und sammelte die herumliegenden Kleidungsstücke ein, anschließend zog er noch eine Boxershorts für jeden und ein T-Shirt für Kouji, da er das vom gestrigen Abend beim besten Willen nicht mehr finden konnte [die Putzfrau wird's dann schon finden ^^] aus den Taschen und warf sie mit einer Hand vor den Augen ins Badezimmer. Dann setzte er sich auf das Fensterbrett und versuchte, seine Gedanken etwas zu ordnen, aber weiter als zu "Ich hab Kouji - männlich - mit Takuya - männlich - in flagranti erwischt, und... WUUUUAAAAHHHH!!!! [Tjooo, der Schock sitzt tief ^.^"] Er ist schwul, er ist schwul, er ist schwul... oh heiliger Gott im Himmel, mein Bruder ist schwul..." kam er nicht. Schließlich sprang er vom Fensterbett und ließ sich seufzend auf einen großen Sessel fallen wo er weiterhin vergeblich versuchte, sich zu beruhigen. Irgendwann kam Kouji aus dem Bad und setzte sich ihm gegenüber auf das Bett, Takuya folgte und schlang demonstrativ von hinten seine Arme um seinen Freund. Kouichi öffnete vorsichtig das linke Auge, und als er beide angezogen sah, auch das rechte. Dann setzte er sich im Schneidersitz auf den Sessel und stützte sich mit den Händen hinten ab: "Ihr seid also... äh..." Er suchte nach dem richtigen Wort, bis sein Bruder ihn unterbrach: "Zusammen? Jep, sind wir." "Aha" der Kurzhaarige sah durch die Beiden durch an die Wand und versuchte, die Karos auf der Tapete zu zählen: "Und... wie lange schon?" Diesmal wusste Kouji keine Antwort, Takuya hob seine Hand und warf einen Blick auf

die Uhr: "So ziemlich genau fünfzehn Stunden" [Zur Erklärung: Kouji hat Takuya um etwa sechs Uhr abends mit dem Tagebuch gefunden, jetzt ist es neun Uhr morgens ^^] Das brachte Kouichi erst mal gehörig aus dem Konzept, er starrte die zwei Turteltauben vor ihm verwirrt an, bis sein jüngerer Bruder ihn wieder ins hier und jetzt zurück holte: "Jetzt starr uns nicht an wie Aliens, du hast auch nicht besonders lange gefackelt, bis du einem gewissen Pippi Langstrumpf-Verschnitt an die Wäsche gegangen bist..." er ignorierte Kouichis nicht besonders begeisterten Blick demonstrativ: "...und wir müssen uns noch nicht mal Sorgen um irgendwelchen Nachwuchs in spe machen." fügte er schließlich mit einem bestätigenden Nicken hinzu. "Schoooooooooon gut..." sein Zwilling verdrehte leicht die Augen: "Ich sag nichts mehr!" "Danke" kam es prompt im Doppelpack zurück und Takuya setzte noch daran: "Könntest du es bitte noch ne Weile für dich behalten? Sie müssen es ja nicht unbedingt gleich alle erfahren..." Er setzte seinen Dackelblick auf, und siehe da: es funktionierte bei beiden Zwillingen, denn Kouichi hob theatralisch eine Hand zum Herz und grinste: "Meine Lippen sind versiegelt, so wahr ich Kimura heiße... ich schwöre feierlich... zufrieden?" "Absolut, und jetzt kommt, ich hab Hunger!" versetzte Kouji und zog die Beiden an den Handgelenken nach draußen.

"Da seid ihr ja endlich! Ihr solltet euch beeilen, sonst lassen euch JP und Zoe nichts mehr übrig!" begrüßte Tommy sie lachend und schob Kouji und Takuya je einen Teller mit drei Brötchen zu, während sich Kouichi hinter seinen eigenen angefangenen Teller setzte, und - sehr zu ihrem Missfallen - die täglichen Spielchen mit seiner Freundin erst mal außen vor ließ - was von seine Bruder mit einem hämischen Grinsen quittiert wurde. Schnell schoss er einen wenn - du - was - sagst, - sag - ich - auch - was - Blick in Richtung Kouji, und dieser beschäftigte sich wieder damit, sein Brötchen mit Erdbeermarmelade zu bestreichen, während er angespannt darauf wartete, dass Zoe seinen Knutschfleck erwähnte. Scheinbar hatte sie aber vor, damit bis zum Strand zu warten - oder sie war einfach zu beschäftigt damit, ihr sechstes Brötchen zu verschlingen, zwischendurch ein paar Gläser Orangensaft hinunter zu stürzen, und das ganze auch noch zu überleben - auf jeden Fall war bis zum Ende des Frühstücks kein Wort on ihr zu hören, auch wenn sie Kouji hin und wieder einen Sie - haben - noch - drei - Minuten - zu - leben, - bitte - verfassen - Sie - Ihr - Testament - Blick zu warf. Schließlich wurde es dem Schwarzhaarigen zu viel, er legte sein Messer in den Teller, wartete, bis Takuya den letzten Bissen im Mund hatte und zog ihn dann aus de Raum. Zwei Stockwerke höher machte er Halt und ließ den Braunhaarigen erst mal schlucken, was dieser auch sofort tat, und ihm dann einen nicht besonders intelligenten Blick zu warf: "Was sollte das denn eben? Weiß sie es jetzt auch, oder was?" "Nee, aber sie hat mich so komisch angeschaut, als ob sie mich gleich auf den Knutschfleck anspricht, da bin ich eben lieber abgehauen..." "Ach so..." der Kleinere ging einen Schritt auf seinen Freund zu und legte zärtlich die Arme um ihn: "...und jetzt küss mich!" "Du stellst Anforderungen?" fragte der Schwarzhaarige ihn belustigt und verschloss seine Lippen mit einem leidenschaftlich Kuss, er leckte kurz über Takuyas Lippen und drängte sie dann gierig auseinander, um in der Mundhöhle en heftiges Duell mit der Zunge seines Freundes Zunge auszutragen. Nach einigen Minuten lösten sie sich wieder und holten einige Male tief Luft, bevor der Braunhaarige sich wieder nach oben beugte, und das Spiel noch einmal von vorne begann. Sie waren so sehr mit sich selbst beschäftigt, dass sie gar nicht realisierten, dass Eléna sich leise summend auf den Weg in ihr Zimmer gemacht hatte, in diesem Moment die Treppe herauf kam und an deren Ende kurz die Augen auf machte, sie

erschrocken aufriss und nur mit sehr viel Mühe nicht wieder rückwärts hinunterfiel. Schließlich drehte sie sich wieder um, rannte in den Speisesaal, und zog Kouichi am Handgelenk durch die Gänge zurück auf ihr Zimmer - allerdings auf einem anderen Weg.

Selbe Zeit, anderer Ort: "War da nicht grad wer?" Takuya löste sich widerwillig von Koji und sah misstrauisch zum Treppenaufgang zwanzig Meter entfernt, doch der Schwarzhaarige wuschelte ihn nur kurz die Haare und lächelte: "Hast du dir sicher nur eingebildet, aber wir sollten wirklich zurück ins Zimmer gehen, sonst müssen wir hier noch irgendjemandem was erklären..." Der Braunhaarige nickte, hakete sich bei seinem Freund unter und drei Minuten später kamen sie am Zimmer von Eléna und Kouichi vorbei [eigentlich ist es nur seins, aber sie ist zu ihm gezogen ^^"], aus dem zwei nicht besonders freundliche Stimmen drangen. Eigentlich hatte Kouji vorgehabt, es einfach zu ignorieren, schließlich gingen ihn die Streitereien anderer Leute nichts an, nicht einmal, wenn einer dieser Leute sein Zwilling war, doch als eine hysterische Mädchenstimme seinen Namen fallen ließ, machte er eine Kehrtwende und presste sein Ohr an die Tür, Takuya sah ihn kurz verwirrt an, tat es ihm dann jedoch gleich und fing ebenfalls an, die zwei zu belauschen. "...hab es selbst gesehen..." "Na und? Kann dir doch egal sein!" "Kann es nicht! Sie haben sich geküsst!!! Rumgeknutscht haben die!" "Und? Wo liegt das Problem?" "Das Problem, mein guter Herr Kimura, ist, dass die zwei Jungen sind, alle beide!!! M.Ä.N.N.L.I.C.H.!!!!" "Das ist doch scheißegal, solange sie sich lieben!" "Sag mal, tickst du noch ganz richtig? Nur weil er dein Bruder ist, musst du nicht deinen Verstand abschalten..." "Die einzige, die hier den Verstand abschaltet, bist du, Eléna!!! Ja, er ist mein Bruder, aber ich würde es auch akzeptieren, wenn er mein Todfeind wäre! Also..." "Kouichi..." "HALT DIE KLAPPE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Kouji ist mein Bruder, Takuya ist mein Freund, wenn sie sich lieben, dann sollen sie doch, und wenn du was dagegen hast, dann hau besser ab, denn wenn ich mich zwischen dir und ihnen entscheiden muss, dann nehme ich DIE ZWEI!!!!" Kouji nahm die Kopf von der Tür und ging langsam in Richtung eigenes Zimmer, Takuya folgte ihm mit drei Metern Rückstand und gerade, als er die Tür hinter sich schloss, knallte die andere auf, und jemand ging mit wütenden Schritten den Gang entlang. Kouji ließ sich seufzend auf den Sessel fallen und sah aus dem Fenster: "Das war's dann mit Kouichi-und-Eléna, von jetzt an gibt's wohl nur noch Kouichi und Eléna - mit nem großen Abstand dazwischen..." "Sieht so aus..." Takuya setzte sich auf den Teppich und lehnte sich gegen Koujis Beine: Versprich mir bitte, dass wir uns nie so streiten..." "Niemals, Takuya, versprochen!" Kouji beugte sich nach unten und gab dem Kleineren einen zärtlichen Kuss.

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

Dat war's wieder mal. Bitte um Kommiss für diesen apokalyptischen Schrott u.u  
PS.: Allgemeine Umfrage: Wenn die FF noch länger gehen soll, muss ich einen komplett neuen Teil anfangen, also zum Beispiel jemanden umbringen oder ein Digimon angreifen lassen, oder so was. Soll ich das tun, oder die FF einfach bald (in ein, zwei Kappis) abschließen und eine neue anfangen? Ihr entscheidet!

## Kapitel 9: Coming out? Wie macht man das? Part two

Okidoki ^^ Die FF wird abgeschlossen (8 Stimmen für ne Neue, 4 für ne Fortsetzung - oder so ähnlich ^^) Das hier ist das letzte Kappi ^^ Aber! Aaaaaber: Die nächste/n wird/werden keine Kouzumi/s! Grund: Ich mag das Pairing nicht besonders nicht. (\*sich vor Granaten und wütenden Kouzumi-Fans versteck\*) Nenee, ich bleib bei meinen Lieblingen: Takouji und vielleicht mal ne Koukou, aber auch nur vielleicht v.v (lesen tu ich Koukous ja gern, aber zum schreiben fällt's mir schwer...)

Übrigens: Tut mir Leid, dass es so ewig gedauert hat, aber ich bin eine Woche mit saumäßigen Kopfschmerzen im Bett gelegen und in dem Zustand krieg ich leider Gottes keine vernünftige Fic hin - so zwar auch nicht, aber egal... <.<

@Kilya: Hab ich auch nicht als Vorwurf verstanden ^-^

@ (.): Du liest ne Takouji, obwohl du Takuya nicht magst? O.o Und du findest sie auch noch gut? O.O \*sich sehr geschmeichelt fühl\*

@ Misako: XDDDDDDDD Das Problem kenn ich, aber bei mir ist es nur die Cousine, die andauernd hier rumwuselt ^^ Viel Spaß bei der Aufklärung XD

@ Terlonius & Misako: Uaaaah! Hilfe! \*versteck\* Tschuldigung... \*wimmer\* \*quiek\*

Kapitel Numero noche - Coming out? Wie macht man das? Part two

"Ich muss mal mit meinem Bruder reden, könntest du vielleicht schon mal Badetücher und so was ein packen?" bat Kouji den Braunhaarigen nach einer Weile und stand auf. An der Tür angekommen drehte er sich noch einmal um und lächelte Takuya zweideutig an: "Ach ja, vergiss die Sonnencreme nicht! Wir wollen ja nicht, dass du einen Sonnenbrand kriegst..." "Bist du sicher, dass die Anderen das verkraften? Ich meine..." der Kleinere hatte noch seine Zweifel, doch Kouji drehte sich seufzend um und kraulte ihm zärtlich den Nacken: "Müssen sie wohl... keine Angst, so verklemmt sind sie nicht, glaub mir. Und wer redet hier schließlich immer von Freundschaft, die alles übersteht? Machen dir lieber Sorgen darüber, was deine Eltern sagen... ciao, Kleiner!" Er gab ihm einen kleinen Kuss auf die Stirn und verschwand auf dem Flur.

Vorsichtig öffnete der Schwarzhaarige die Tür und ging auf seinen älteren Zwilling zu, zögernd legte er ihm die Hände auf die Schultern, und als sich der Kurzhaarige zurück lehnte, schloss er ihn sanft in die Arme: "Tut mir Leid... ich wollte dir echt nicht deine Freundin verjagen..." "Oh... schon gut, nimm's nicht so schwer, Bruderherz!" Kouichi kuschelte sich an sein Ebenbild, welches ihn überrascht ansah und neugierig eine Augenbraue hob: "OK, und jetzt sag mir doch bitte mal, was mit dir los ist! Ich dachte du liebst das Mädchen? Und ich weiß ja nicht, wie es mit dir aussieht, aber meine Definition von Liebe beinhaltet Abschiedsschmerz nach der Trennung!" Der Angesprochene lief leicht rosa an, wand sich aus der Umarmung und floh schnell in Richtung Tür: "Wir sollten uns beeilen, wenn wir nicht endgültig zu spät zu den Anderen kommen wollen... ach übrigens!" unterbrach er sich plötzlich selbst und drehte sich schwungvoll am Türrahmen um: "Wann sagt ihr es ihnen eigentlich? Ich meine das mit Takuya und dir und..." "Schon gut! Ich glaube, ich weiß, wovon du redest!" der Langhaarige sah ihn erst genervt an und grinste dann: "Wahrscheinlich gleich jetzt unten am Strand... übrigens gut gedreht, Brüderchen, du solltest Gogo tanzen..." "Ich denk drüber nach, und jetzt komm!" der Ältere fasste seinen Bruder am

Handgelenk und schob ihn zur Tür raus und in sein eigenes Zimmer wieder hinein. Dann schlug er die Tür zu und machte sich mit Badetuch, Sonnencreme und Sonnenbrille auf in Richtung Strand.

"Kooooooooouji!!!!!!!" der Braunhaarige hüpfte nervös von einer niederen Wand herunter und tänzelte um seinen - inzwischen schon leicht genervten - Freund herum: "Ich hab Schiss!! Was, wenn sie uns nicht akzeptieren? Wenn sie es ekelig finden? Wenn sie... hmpf!" Der Größere hielt ihm mit einer Hand den Mund zu, zog ihn mit der anderen zu sich heran und beugte sich mit einem lasziven Blick - den er seit dem vergangenen Abend ziemlich oft aufsetzte - zu seinem Ohr hinunter: "Ich dachte, du brauchst außer mir niemanden? Wie oft muss ich dir das denn noch sagen? Sie werden damit klar kommen, vertrau mir!" Takuya nickte leicht und schloss erleichtert die Augen. Warum machte er sich auch solche Gedanken? Kouji hatte ja Recht, wenn diese Freundschaft daran zerbrach, das zwei von ihnen nicht gerade dem Normalstandart (<- ich glaub, ich hab n neues Wort erfunden <.<) entsprachen, dann war sie von Anfang an nicht viel Wert gewesen! Und Kouichi hatte ja auch nicht so schlimm reagiert, wie er erwartet hatte, also durfte man ja noch hoffen. Mit einem plötzlichen Stimmungswechsel drehte er sich um und rannte die Straße hinunter in Richtung Strand. Kouji sah ihm kopfschüttelnd nach und folgte ihm etwas weniger euphorisch. \Na der ist ja mal wieder optimistisch, wenn er die anderen an Kouichis Reaktion mist, wir er enttäuscht werden, die stecken das nie und nimmer einfach so weg...\ "Hey, wo bleibst du denn?" Takuya hatte wieder umgedreht und versuchte besorgt, den Größeren in die Augen zu sehen: "Ich würde dich gerne dabei haben, wenn ich denen sage, dass wir ein Paar sind!!" "Sorry, war in Gedanken... na komm, lass uns gehen!" Kouji legte dem Braunhaarigen einen Arm um die Schultern und gemeinsam gingen sie in Richtung Meer.

Als Takuya seine Freunde sah blieb er stehen und warf Kouji einen zaghaften Blick zu, dieser atmete tief durch, hauchte dem Kleineren einen zarten Kuss auf die Lippen und zog ihn mit einem letzten aufmunternden Blick in Richtung Wasser. "KOOOOOOOOOUJI! TAKUUUUUUUYAAAAA!!! Da seid ihr ja endlich!!!!!!!" der Schwarzhaarige hielt sich demonstrativ die Ohren zu und warf der schreienden Blondine, die gerade von JP den Rücken eingecremt bekam seinen besten schrei - hier - bitte - nicht - so - rum - oder - du - bist - sehr - tot - Blick zu, während Takuya sein Badetuch auf dem Sand ausbreitete, sich darauf niederließ und mit einem gehörigen flattern im Magen damit begann, sich auszuziehen. Doch entweder hatte Zoe vergessen, dass ein gewisser blauäugiger Japaner einen höchst verdächtigen Knutschfleck hatte, oder sie fand seinen Zwilling ganz einfach interessanter, jedenfalls drehte sie sich - soweit JP das zu ließ - zu Kouichi um und fragte mit interessierter Unschuldsmiene: "Sag mal, wo ist Eléna eigentlich?" "Da, wo sie hingehört!" kam die schroffe Antwort und das Mädchen hob überrascht eine Augenbraue: "Ihr habt euch gestritten?" "Jep!" "Aber warum denn? Ihr wart so ein süßes Pärchen!" Hinter ihr verkniffen sich Kouji und Takuya nur mühsam ein Kichern. Süßes Pärchen, so weit kam's noch! "Ach nee!" flötete Kouichi und lächelte Zoe strahlend an: "Sie ist ne engstirnige, dumme Gurke! Und sie hatte ein Problem mit Kouji!" \Du bist so was von tot, Bruderherz!\ der indirekt Angesprochene seufzte ergeben und Zoe, Tommy und JP sahen verwirrt von einem Zwilling zum anderen, bis der Blick einer gewissen Blondine an Takuya - oder besser an seinem Hals - haften blieb. "Du auch, Takuya?" sie sah den Braunhaarigen überrascht an, und langsam

begann ihr Gehirn, eins und eins zusammen zu zählen, sie sah zu Kouji, wieder zu Takuya, zurück zu Kouji, und wurde während der ganzen Prozedur immer blässer und blässer, schließlich sprang sie mit einem erstickten Schrei auf, beförderte dabei JP nicht gerade sanft zu Boden und deutete zitternd die Beiden, die inzwischen nebeneinander saßen und geduldig darauf warteten, dass sie wieder einen halbwegs intelligenten Satz heraus brachte. Als sie sich nach einer Minute immer noch nicht gefangen hatte, erbarmte sich JP ihrer, gab ihr eine kräftige Ohrfeige und drehte sich neugierig zu Takuya um: "OK, was ist jetzt los, dass Zoe so durcheinander ist?" Der Angesprochene drehte sich fragend zu seinem Freund um, und dieser sah zaghaft in die Runde seiner Freunde. Tommy versuchte, die noch immer unkontrolliert zitternde Zoe zu beruhigen, JP guckte zunehmend ratlos in die Gegend und Kouichi nickte ihm leicht zu. Erleichtert atmete der Schwarzhaarige aus und lächelte Takuya zu. Dieser beugte sich zu ihm hinüber, berührte sanft seine Lippen und bettelte mit seiner Zunge um Einlass, welcher ihm sofort gewährt wurde, und lieferten sich die beiden Zungen ein heftiges Duell, während den drei 'Uninformierten' die Münder offen stehen blieben. Schließlich lösten sich die beiden wieder von einander und Takuya lächelte seine Freunde zaghaft an: "Tja... wir sind zusammen, ich hoffe, das macht euch nicht allzu viel aus..." ~peng~ Zoe saß im Sand und schüttelte unwillig den Kopf, während sie wie irre vor sich hin murmelte: "Das darf nicht wahr sein, das darf doch nicht wahr sein! Ich glaube das nicht! Nein, nein, nein..." JP warf ihr zwar einen kurzen, besorgten Blick zu, drehte sich dann jedoch wieder zu den Turteltauben in spe um und sah sie ungläubig an, während Tommy nach dem ersten Schreck wie verrückt anfangen zu grinsen und um die Beiden herum zu hüpfen: "Ihr seid zusammen? Echt? Also seid ihr schwul? Ist ja krass! Meinen Glückwunsch! Ich hoffe, ihr bleibt lange zusammen und werdet glücklich! Hey, ich freu mich echt für euch, und Zoe kriegen wir auch noch rum, keine Panik! Äh, JP...?" plötzlich drehte sich der Kleine zu seinem Freund (Achtung! Hier Freund von Freundschaft, nicht, dass noch wer auf falsche Ideen kommt XD) um und sah ihn fragend an: "...was sagst du eigentlich dazu?" "Ich? Ähm... na ja... lasst mir noch ein bisschen Zeit, ja?" der große Junge sah immer noch etwas durcheinander zwischen den Beiden hin und her: "Ich meine... ich denke... es... es ist eben etwas... na ja... ungewohnt... ihr wisst schon, zwei Jungs rumknutschen zu sehen... ich brauch etwas Zeit, das zu verkraften..." "Schon klar!" Kouji lächelte ihn ehrlich erleichtert an: "Du kriegst alle Zeit der Welt, ich bin nur froh, dass ihr nichts dagegen habt!" Takuya nickte bestätigend und zehn Minuten später tobten die fünf Jungen im Wasser herum, als wäre nichts gewesen, während Zoe noch immer im Sand saß, und vor sich hin murmelte.

-o000o-o000o-o000o-o000o-o000o-

Juchu! Ich bin fertisch! ^O^ (hat auch wirklich lange genug gedauert... -.-) Ich will aber trotzdem noch Kommis, ok? \*gaaanz große Bambiaugen krieg\* ^-^

Also bis irgendwann mal, Feli-chan

PS: Zoe kommt nicht in ne Anstalt, keine Panik, die hat nur nen Schock ^^